Schneefrässchleudern

Artikel vom **26. Januar 2021**
Schneefräsen



Die Rolba 500 lässt sich sowohl im Winter wie im Sommer einsetzen (Bilder: Zaugg).

Die Rolba R500 ist einzigartig von der Dimension und Leistung her. Es gibt laut Zaugg keine vergleichbare selbstfahrende Schneefrässchleuder in dieser Art und Größe auf dem Markt. Der Leistungsumfang kann genau an die Kundenbedürfnisse angepasst werden. Dabei stehen verschiedene Fräsbreiten zur Auswahl. Nebst dem Direktauswurf werden unterschiedliche Kaminlängen oder sogar ein Teleskopkamin angeboten. Wenn von Anfang an die Option Wechselnutzen eingeplant wird, gewinnt man die Möglichkeit, die Rolba R500 rund ums Jahr einsetzen zu können.



Die Rolba 500 im Sommerdienst.

Ein Auslegermäher verdoppelt die Einsatzzeit der R500 ohne weiteres. Die Zaugg-Rolba R500 stellt eine neue Dimension im Bereich der selbstfahrenden Schneefrässchleudern dar. Nur schon die Abmessungen – Länge 546, Breite 180 bis 220, Höhe 307, Radstand 200 und Wendekreis 480 cm – legen davon Zeugnis ab. Auch das Gesamtgewicht von 8 t im Verhältnis zu den 170 kW des MTU-Dieselmotors lassen einiges an Leistung erwarten. Je nach Konfiguration und Schneeverhältnissen erreicht man eine Räumleistung von rund 1800 t/h und eine stufenlose Wurfweite von bis zu 40 m. Die Motorisierung ist für die Abgasstufe EuroMot-Step-V ausgelegt und bietet einen stufenlosen, hydrostatischen Fahrantrieb mit zwei mechanischen Fahrstufen und einem Tempomaten. Für die Fortbewegung kann bis 40 km/h schnell gefahren werden. Die Räumgeschwindigkeit liegt nach Bedarf zwischen 0,15 bis 40 km/h. Dank Front-, Heck-, Allrad- und Hundeganglenkung ist die R500 äußerst agil und eignet sich besonders für die Schneeräumung unter sehr engen Verhältnissen. Die passende Frässchleuder zum Fahrzeug ist die zweistufige Zaugg-Rolba-Schneefrässchleuder SF 90-100. Sie kann in vier Breiten gewählt werden und wird mittels eines dem neuesten Stand der Technik verpflichteten Joysticks bedient. Der Antrieb erfolgt mechanisch – also mit maximaler Leistung. In einem einzigen Durchgang wird der Schnee bis 130 cm hoch geräumt. Die Fräshaspeln und das Schleuderrad sind mit Abschaltkupplungen gesichert. Zum Entstopfen und Entfernen verklemmter Teile kann die Drehrichtung der Fräse umgekehrt werden. Auf Wunsch kann auch eine Klappschar verbaut werden. Nebst einem 2-Klappen- und einem 4-Klappen- steht auch ein Teleskopkamin zur Auswahl. Und nicht zu vergessen ist die Option Direktauswurf, die besondere Effizienz garantiert. Die Fräse ist über eine Dreipunktaushebung mit dem Fahrzeug verbunden. Die damit neu ermöglichte Geräteentlastung sorgt im Arbeitsbetrieb für eine genauere Bodenanpassung und für die notwendige Schwingungstilgung bei der Fortbewegung.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag